



Transparenz- und Informationspflichten für die Beschäftigten der Firma Staedtler+Uhl KG

nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Firma Staedtler+Uhl KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle / Datenschutz

Staedtler+Uhl KG, Nördliche Ringstr. 12, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 / 186-0

Email: staedtler@staedtleruhl.com

Internet: www.staedtleruhl.com

Kontakt Datenschutz: datenschutz@es1.de

Kategorien / Herkunft der Daten

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, ggf. Mobil-, Festnetznummer, E-Mail-Adresse)
- Stammdaten (Name, Vorname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Personalnummer, Steueridentifikationsnummer
- Ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel
- Schwerbehinderung/Gleichstellung
- Daten aus dem BEM-Verfahren
- Rentenversicherungsnummer
- Sozialversicherungsnummer
- Arbeitsunfähigkeitszeiten

- Fotos/Video-Aufnahmen
- Zeiterfassungsdaten
- Bankverbindung
- Ggf. Vorstrafen bzw. Führungszeugnisse
- Urlaubszeiten
- Gehaltsdaten
- Sozialdaten
- Skill-Daten
- Besondere Arten personenbezogener Daten: Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten, ggf. biometrische Daten
- Versicherungsdaten (betrieblichen Altersvorsorge)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der EUDS-GVO, des BDSG (neu) und aller weiterer rechtlicher Bestimmungen (wie beispielsweise BetrVG, ArbZG, etc.) stets eingehalten.

Gemäß Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG (neu) dürfen personenbezogene Daten von Beschäftigten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses der Durchführung oder der Beendigung dient.

Daneben kann sich eine Erlaubnis zur Datenverarbeitung, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten, aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergeben, sofern die Verarbeitung für die Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1, 4 BDSG (neu).

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient auch der Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG (neu).

Eine datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift kann selbstverständlich auch Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung darstellen. Hierbei klären wir Sie über den Zweck der Datenverarbeitung und über Ihr Widerrufsrecht nach Art. 7 Absatz 3 der EU-DS-GVO auf, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (neu). Sollte sich die Einwilligung auch auf die Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten beziehen, werden wir Sie in der Einwilligung ausdrücklich darauf hinweisen, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG (neu).

Eine Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Absatz 1 EU-DS-GVO erfolgt nur dann, wenn dies aufgrund rechtlicher Vorschriften erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG (neu).

Zur Aufdeckung von Straftaten werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet, wenn tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass eine Straftat im Beschäftigungsverhältnis begangen wurde und der Verarbeitung kein überwiegendes, schutzwürdiges Interesse von Ihnen entgegensteht, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG (neu).

Speicherdauer der Daten

Sobald Ihre Daten für die obengenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten durch uns gelöscht. Eine Aufbewahrung der Daten über das Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses hinaus erfolgt nur in den Fällen, in denen wir hierzu verpflichtet oder berechtigt sind, z. B. wenn Sie uns die Erlaubnis erteilt haben, Ihre Daten für eine bestimmte Dauer zu speichern. Vorschriften, die uns zur Aufbewahrung verpflichten, finden sich beispielsweise in dem Handelsgesetzbuch oder in der Abgabenordnung. Eine Aufbewahrungsfrist kann sich daraus von bis zu zehn Jahren ergeben. Zudem sind Verjährungsfristen zu beachten.

Empfänger der Daten / Kategorien von Empfängern

In unserem Unternehmen sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Ihre Daten erhalten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt an folgende Dienstleister:

- Lohndaten an das Datev-Rechenzentrum
- Bestelldaten an Hoffmann-Menü zur Abrechnung Ihrer Speisen
- Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten d. Sachverständigen

Ggf. erfolgt eine Übermittlung in gesetzlich vorgesehenen Fällen an bestimmte öffentliche Stellen, z.B. Finanzbehörden, Krankenkasse, u.U. auch Strafverfolgungs- oder Zollbehörden, etc.

Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte für Sie als betroffene Person sind in den Art. 15 - 22 EU-DS-GVO normiert.

Dies umfasst:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)

- Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an datenschutz@es1.de.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Sofern es Ihre Beschäftigung bei der Firma Staedtler+Uhl KG betrifft, sind Sie verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten bereitzustellen. Dies ist erforderlich für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten. Eine Durchführung des Arbeitsvertrages ist ohne Bereitstellung dieser Daten nicht möglich.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.